Stadt Fürth

Beschlussvorlage

BB/0196/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	12.11.2026	öffentlich - Beschluss

Bericht zur beruflichen Integration von benachteiligen Jugendlichen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
Bildungsbericht Reihe #1: Berufliche Integration von benachteiligten Jugendlichen in der Stadt Fürth, Ausgabe 05, Oktober 2026

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Bildungsbüros zur beruflichen Integration benachteiligter Jugendlicher besorgt zur Kenntnis und beauftragt das Bildungsbüro mit der Fortsetzung der Berichterstattung.

Sachverhalt:

Das Bildungsbüro legt den jährlichen Bericht zur beruflichen Integration benachteiligter Jugendlicher vor. Nachfolgend die Schlaglichter, Näheres ist der Anlage sowie dem mündlichen Vortrag zu entnehmen.

So wenige Ausbildungsübergänge wie nie
535 Mittelschüler/-innen erfüllten im Schuljahr 2025/26 ihre Vollzeitschulpflicht, so wenige wie noch nie seit Beginn der Zeitreihe 2012/13. Aus den Regelklassen wechselten nur noch 18,1% in eine duale Ausbildung. Vor zwei Jahren war es noch mehr als ein Drittel.

Jede/-r Dritte geht in die Berufsvorbereitung
Der von den Schulen gemeldete Anteil der Jugendlichen, die nach der Mittelschule ihre Berufsschulpflicht in einer berufsvorbereitenden Maßnahme erfüllen, stieg im vierten Jahr in Folge und erreicht mit 33,7% einen Höchststand.

M-Klassen: Schule statt Ausbildung
In den M-Klassen fiel der Anteil der Ausbildungsübergänge von 42,1% auf 16,0%. Gleichzeitig setzt erstmals die Hälfte der Abgänger/-innen den Bildungsweg an einer weiterführenden Schule fort.

Weniger Quali, mehr Jugendliche ohne Abschluss
Nach mehreren Jahren mit Werten über 50% erreichten nur noch 43,5% der Neuntklässler/-innen den Qualifizierenden Mittelschulabschluss. 16,1% verließen die Schule ohne Abschluss, der höchste Anteil seit 2017/18.

Jede/-r Dritte verlässt das BVJ-k ohne Perspektive
Im kooperativen Berufsvorbereitungsjahr wurden 222 Schüler/-innen erfasst, unwesentlich weniger als im Vorjahr, aber deutlich mehr als in den Jahren bis 2023/24. Mit 56 Jugendlichen gingen so viele in eine duale Ausbildung wie nie zuvor. Zugleich erreicht der Anteil derjenigen ohne Anschlussperspektive mit 32,8% einen Höchststand.

Fürther Ausbildungsmarkt bleibt Schlusslicht
Auf 100 Bewerbende kamen in Fürth zuletzt nur 81 gemeldete Ausbildungsstellen, weniger als in den anderen bayerischen Großstädten. Gut ein Drittel der Fürther Stellen entfällt auf den Handel, der nur für etwa jede/-n siebte/-n Bewerbende/-n das Ziel ist.

Eins-zu-eins-Betreuung wirkt am besten
An nahezu allen Mittelschulen und Förderzentren gilt die individuelle Begleitung (durch eine externe Fachkraft) als wirksamstes Element der Berufsorientierung, gefolgt vom Praktikum. So hat ein Drittel der von der Berufseinstiegsbegleitung betreuten Jugendlichen einen Ausbildungsplatz gefunden, fast doppelt so viele wie im Durchschnitt.

Bedarf und Angebot fallen auseinander
Weil Unterstützung aus dem Elternhaus vielfach fehlt, brauchen die Jugendlichen mehr individuelle Begleitung als früher. Gleichzeitig ist diese Begleitung schwächer geworden: Plätze reichen nicht aus, Personal wechselt häufiger, einstmals regelmäßige Angebote finden seltener und weniger verlässlich statt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

[x] Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig				
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klimawirkung	[ ] 0 Keine oder geringe Klimawirkung	[ ] + Positive Klimawirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bildungsbüro**

Fürth, 12.11.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bildungsbüro
Bronnenmeyer, Veit
Telefon:
(0911) 974-1015

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 12.11.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: